Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Mettenheim : TSV 1892 Bad Endorf
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

TuS Mettenheim stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 20: 14 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Mettenheim ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV 1892 Bad Endorf. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Stefan Philipeit den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Nagelsdiek / Drschka letztlich parat, um Schmid / Löw zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ganz mithalten konnten Gaspar / Philipeit, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ebersberger / Ramm, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Fabian Nagelsdiek bei seinem 3:1 gegen Karl-Georg Ramm doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Florian Gaspar das Spiel gegen Christian Ebersberger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Peter Drschka gelang es, Herbert Löw im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Stefan Philipeit hatte im Anschluss gegen Hans Schmid bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Mettenheim und des TSV 1892 Bad Endorf. Keine Chancen ließ Fabian Nagelsdiek wenig später beim 3:0 seinem Gegner Christian Ebersberger. Nach diesem Einzel steht Nagelsdiek somit bei 17 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ebersberger ein 19:7 ausweist. Florian Gaspar verlor seine Partie hingegen gegen Karl-Georg Ramm unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Peter Drschka konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hans Schmid beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:11 (Drschka) und 16:10 (Schmid). Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Stefan Philipeit gegen Herbert Löw. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Philipeit und 0:2 für Löw seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TuS Mettenheim beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Mettenheim am 16.02.2024 gegen den TSV Babensham II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den TSV 1880 Wasserburg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TuS Mettenheim
Doppel: Nagelsdiek / Drschka 1:0, Gaspar / Philipeit 0:1
Einzel: F. Nagelsdiek 2:0, F. Gaspar 0:2, P. Drschka 2:0, S. Philipeit 1:1
TSV 1892 Bad Endorf
Doppel: Schmid / Löw 0:1, Ebersberger / Ramm 1:0
Einzel: C. Ebersberger 1:1, K. Ramm 1:1, H. Schmid 1:1, H. Löw 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").